

## YOUrope YOUvote – Jugend wählt Europa!

*Kristin Napieralla*

Jugend und Interesse an Europa passen nicht zusammen? Irrtum! 17 Projekte des Deutschen Bundesjugendringes (DBJR) aus ganz Deutschland zeigen, dass sich Jugendliche für europäische Politik interessieren. Im Superwahljahr 2009 legte der DBJR im Rahmen des Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung das Förderprogramm »YOUrope YOUvote« auf. Ziel ist, Jugendlichen neben Land- und Bundestagswahlen die Bedeutung der Europawahl für das politische Leben und die Jugend in Deutschland deutlich zu machen.

Mit Hilfe des Förderprogrammes werden Jugendliche selbst aktiv. Sie verstehen, dass Europapolitik mit ihrem eigenen Leben zu tun hat. Europa liegt nicht nur in Brüssel, sondern direkt im eigenen Lebensumfeld. Durch YOUrope YOUvote erkennen junge Menschen, dass es wichtig ist, zur Europawahl zu gehen und dass sie europäische Jugendpolitik selbst gestalten können – nicht nur zu Wahlzeiten. Erklärtes Ziel des Förderprogramms ist, die Wahlmotivation zur Europawahl 2009 zu steigern.

Das europapolitische Engagement der Jugendlichen ist sehr vielfältig: eine Fahrt nach Brüssel, ein Besuch im europäischen Parlament in Straßburg, Gesprächsrunden mit bekannten Europapolitiker/innen oder gemeinsames Kochen mit EU-Kandidat/innen in vertrauter Atmosphäre. Viele der geplanten Aktionen wurden von den Jugendlichen selbst mitgestaltet und vorbereitet. Insgesamt beteiligen sich rund 5.000 junge Menschen an den 17 Projekten von »YOUrope YOUvote«. Gefördert werden die Aktionen vor Ort durch das Aktionsprogramm für mehr Jugendbeteiligung, das von den drei Partnern Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Bundeszentrale für politische Bildung und Deutscher Bundesjugendring getragen wird. Wie vielseitig das jugendliche Engagement ist, zeigen exemplarisch folgende Projekte:

## **Bund der Deutschen Katholischen Jugend im Bistum Limburg: Kochen mit Europapolitiker/innen**

»Cook and Talk« – »Kochen und Quatschen« lautete die Devise, als im April hessische Jugendliche aus dem Raum Limburg zusammen mit Europapolitikern/innen am Herd standen. Aufgeteilt in vier Teams wurden europäische Spezialitäten zubereitet und dabei über Europa gesprochen. Neben Thorsten Schäfer-Gümbel (SPD) standen Nicola Beer (FDP, hessische Staatssekretärin für Europafragen), Thomas Mann (CDU, Europaabgeordneter) und Ulrike Foraci (SPD, Kandidatin für das Europaparlament) hinter dem Herd. In ungezwungener Atmosphäre konnten die Jugendlichen, die diese Veranstaltung selbst vorbereitet hatten, die Gelegenheit nutzen, sich mit den Politiker/innen auf Augenhöhe über die bevorstehende Europawahl und über aktuelle europapolitische Themen auszutauschen.

## **Junge Europäer Baden-Württemberg: Wir haben die Wahl!**

»Wir haben die Wahl!« sagten sich die Jungen Europäer und wurden aktiv. Sie luden Mitglieder des Europäischen Parlamentes sowie Experten/innen aus dem europäischen Ausland ein. Bei sieben Diskussionsabenden informierten sie über die bevorstehende Europawahl. Alle (jugendlichen) Interessierten, die schon immer mal wissen wollten, wofür sich Europaabgeordnete in Brüssel, Straßburg und Luxemburg einsetzen, waren aufgefordert, mit zu diskutieren. Das Besondere: Die Jugendlichen übernahmen die komplette Organisation der Diskussionsabende – von der Vorbereitung über die Ansprache der Politiker/innen bis hin zur Leitung der Diskussionen. Die Diskussionsreihe läuft seit dem 22. März und noch bis zum 7. Juni 2009 in sieben verschiedenen baden-württembergischen Städten: Mannheim, Stuttgart, Tübingen, Kehl, Freiburg, Konstanz und Friedrichshafen.

## **Martin Luther Gemeinde: Europa liegt in Nordneukölln**

Europa liegt in Nordneukölln. Das ist die Botschaft der Martin Luther Gemeinde aus dem Berliner Stadtteil Neukölln. Um die Neuköllner Jugendlichen für das Thema zu begeistern, war eine zielgruppenspezifische Ansprache nötig. So bildete eine Faschingsparty im Februar den Auftakt für die Projektreihe. Viele Neuköllner Jugendliche kamen so das erste Mal mit dem Thema Europa in Berührung. Ein Europa-Kochabend gab den »Neueuropäern« die Möglichkeit, ihren Kontinent kulinarisch zu entdecken. Natürlich standen hier politische Gespräche, z. B. mit Joachim Zeller (EU-Kandidat der Berliner CDU), auf dem Programm. Viele Jugendliche nutzten die Chance, gemeinsam mit dem Politiker über Europa zu diskutieren. Den Abschluss bildeten im April ein ge-

meinsames Grillen und ein Workshop mit Gästen aus der Londoner Partnergemeinde. Ein sehr interessanter Abend, denn England ist ja eher ein Europakritiker.

## Stadtjugendring Wolfsburg: Europa – wir wagen den Blick aus der Region heraus!

Wo tagt eigentlich das Europaparlament? Was macht ein/e EU-Abgeordnete/r? Und wie funktioniert europäische Politik? Diesen und ähnlichen Fragen zur bevorstehenden Europawahl gingen Jugendliche aus Wolfsburg nach. Mit dem Projekt »Europa – wir wagen den Blick aus der Region heraus!« lud der Stadtjugendring Wolfsburg junge Menschen ein, Europa hautnah zu erleben. Während einer Fahrt nach Straßburg im März 2009 lernten die Teilnehmenden ihre EU-Wahlkreisabgeordnete Ewa Klamt (CDU) kennen, diskutierten mit ihr über aktuelle Themen (z.B. VW-Gesetz), besichtigten ihre »Arbeitsstätte«, das Europäische Parlament, und nahmen an einer Parlamentssitzung teil.

Die Erfahrung des Deutschen Bundesjugendringes zeigt, dass sich Jugendliche durchaus für sperrige Themen wie Europa interessieren. Je nach Zielgruppe sind allerdings unterschiedliche Zugänge und Projekte gefragt. Aufgabe des Kinder- und Jugendverbände ist es, den Jugendlichen die Möglichkeit und die Mittel dazu zur Verfügung zu stellen. Passend zum Thema hat der Deutsche Bundesjugendring das »Praxisbuch Jugend wählt – Jugend zählt« herausgebracht. Neben einem theoretischen Teil zum Thema Wahlen finden sich viele Methoden, die Jugendliche bei ihrer Arbeit vor Ort unterstützen. Das Buch ist kostenlos zu bestellen unter [www.bestellung.dbjr.de](http://www.bestellung.dbjr.de).

### Autorin

---

**Kristin Napieralla** ist Projektleiterin beim Deutschen Bundesjugendring. Sie ist verantwortlich für die Projektbausteine des Deutschen Bundesjugendringes (DBJR) innerhalb des Aktionsprogramms für mehr Jugendbeteiligung.

[www.dbjr.de](http://www.dbjr.de)

[www.du-machst.de](http://www.du-machst.de)

## Redaktion Newsletter

---

Stiftung MITARBEIT

Wegweiser Bürgergesellschaft

Redaktion Newsletter

Bornheimer Str. 37

53111 Bonn

E-Mail: [newsletter@wegweiser-buergergesellschaft.de](mailto:newsletter@wegweiser-buergergesellschaft.de)